

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 36 (1910)  
**Heft:** 19  
  
**Artikel:** Annonce  
**Autor:** [s.n.]  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-442964>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 16.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



# ■ Annonce. ■

Seit zwei Monaten litt meine Frau an großer Heiserkeit und Beschwerde beim Sprechen. Seitdem sie Ihr Mittel genommen hat, kann sie fast gar nicht mehr sprechen. Bitte senden Sie umgehend noch zwei Flaschen. Ihr dankbarer Aloisius Hinterhuber.

## ■ Zum Weltuntergang. ■



Südöstlich steigt am Himmel auf der Halley'sche Komet,  
So nimmts Verderben seinen Lauf, trost Fasten und Gebet.  
Noch diesen Monat, Herr verhüt's!  
Der ganzen lieben Menschheit blüht's,  
Da geht die Welt in Scherben,  
Muß sterben und verderben.

Doch horch! was wird geklopft, getapft, was dröhnt so dumpf herein?  
Ein frisches Faß wird angezapft, drum soll's getrunken sein;  
Wer weiß, wie oft der Zapfen dröhnt,  
Bis man sich's Trinken abgewöhnt,  
Bis uns're Welt in Scherben,  
Muß sterben und verderben.

Drum trinkt, so lang die Welt sich dreht um ihre eigne Achse  
Und nehmt Bedacht darauf und seht, daß Euer Durst noch wachse.  
Denn fehlet uns der gute Durst,  
Dann ist uns alles Andere Wurst,  
Dann geh' die Welt in Scherben,  
Mag sterben und verderben!

## ■ Blätterleserei-Verdross. ■

Wenn's im Schädel furt und wirbelt  
Allewoyl int Hirne zwirbelt  
Zufüg Wetter, bruch't's Gebuld  
Aber sag mir, was ist schuld.

Mueßt du all Tag d'Nase strecke  
Jede Zytig fast verschlecke?  
Do tät's laufe sonderbar,  
Wärst nöd en halbe Nar.

Inserat, Artikelweise  
Zyt verfürig föttist lese  
Stryt und Händel, Sturm und Wind  
Bringt mer gar nöt us em Grind.

Bundsbeamte wo so murret  
Hinder Protokole surret,  
O, die wartet, Gott wie lang  
Uf Befoldigs-Höchergang.

G'roiet Aepfel nöd und Bohne  
Will de Bur Subventionne.  
Und Profit vom Alkohol  
Tät in alle G'mände wohl.

Inserat, Artikelweise  
Zyt verfürig föttist lese  
Ja, do chont kün Tüfel d'rus,  
Und im Grind wirft ganz konfus.

Am Parteitag will en Jede  
Lang so viel as mögli rede,  
Macht das Züg mir halbe blöd,  
Ueberhilp i halt das G'född.

S'ebähnli, bergufschlettrig  
Deppe später abwärts schmettrig

Möchtet au zu Nabis cho  
Hättet gern Konzeffio.

Do und bei en schwarze Mucker,  
Oder so en Sternegucker  
Lärmet: „Der Kometeschwanz  
Macht in Globus bald en Schranz.

Seb is wöhr, i tät verzichte  
Uf die Schelm- und Mörderb'richte  
Nimmt mi Wunder was mä denkt,  
Wenn sich so en Schuelbueb henkt.

Polizeihünd chönnet stelle  
Die versteckete Mörderg'selle,  
Daß am End doch Teberma  
Z'riedeheit und Freud cha ha.

Wird ä Velo g'stohle, g'wonne  
Ich es doch dem Kärtli z'gonne,  
Hät jo g'mueg so Trampeltier  
Ueberall es fürcht am schier.

Und willsgötig müest i lache'  
Wenn mä morn bekannt chönt mache,  
Daß der Zeppelin Nummer drei  
Höch am Himmel g'stohle sei.

Aber ach, das ewig lese  
Ufeg'wätsche wie mit Bese  
Ist bigop am andre Tag  
Was en Chopf nöd b'halte mag.

Jeger o, du alte Sündler  
Meister ist dyn Zytigsg'wünder  
Was do stobt mueß g'lese jo,  
Schimpfe chan i doch daby.

## ■ Ach, so! ■

Der Mann, den sie da sehen, ist ein herzensguter Kerl. Schon hundert-  
ten hat er unter die Arme gegriffen.

Wirklich?  
Ja. Er ist Assistent beim Spitalarzt und hat täglich allen Kranken die  
Fiebermessungen zu belorgen.

## ■ Briefkasten der Redaktion. ■

S. W. Sehr verbunden, aber glauben Sie, daß wir die türkisch-kretische  
und albanesisch-armenische Frage nicht auch bald satt bekommen? Wegen Be-  
seitigung derselben müssen Sie aber schon so gut sein, sich nicht an uns, son-  
dern an unsere Kollegen, die andern fünf Großmächte wenden. — Jungknab.  
Herrgott, haben Sie aber ein beneidenswertes Gedächtnis. Wie ist es nur  
möglich, sich noch an diesen vorjinhilftlichen Witz erinnern zu können? —  
Rogol. Für Ihre Manuskripte besten Dank. Bei dieser kühlen Bitterung  
famoses Futter für unseren Redaktionsofen. — Falk, Hilarius, Moll. Dank  
und Gruß. Moll leider zu spät für diese Nummer. — Sancho Panja. Wir  
denken nicht daran, von dem uns Unvertrauten etwas zu refüsieren. Wir be-  
nutzen daraus jeweilen Eines und das Andere und sehen gerne Anderem ent-  
gegen. — W. B. in Z. Auf Ihre drei Seiten langen Fragen können wir  
Ihnen nur erwidern: Ein Abonnent kann mehr fragen, als zehn Redaktionen  
beantworten können. — G. R. Ein Versemacher soll richtig skandalieren, aber  
nicht skandalieren. — Anonymes wandert in den Papierkorb.



**BASLER LEBENSVERSICHERUNGS-GESELLSCHAFT**

**LEBENS-, RENTEN- & UNFALL-VERSICHERUNG**  
**DIREKTION IN BASEL, ELISABETHENSTRASSE 46. VERRETER ALLERORTS**

